

Neues Beratungszentrum im Münchner Osten: ebz in Ramersdorf

Nach langer Vorarbeit mit dem Aufsichtsrat, den Zuschussgebern und Kooperationspartnern und einem bisschen Glück bei der Immobiliensuche ist es nun soweit. Das ebz eröffnet ein zweites Beratungszentrum im Münchener Osten: das „ebz in Ramersdorf“ in der Ehardinger Straße 63, direkt an der U-Bahn Innsbrucker Ring. Der Umzug wird ab dem 1.5.2020 möglich sein. Eine offizielle Einweihung feiern wir im frühen Sommer.

Der Zentrumsgeanke aus der Landwehrstraße soll dort gespiegelt werden. So werden die

Neuperlacher Teams der Erziehungsberatung und Ehe-, Familien- und Lebensberatung sowie die Psychologische Beratung für Schüler*innen Eltern und Lehrkräfte (PIBS) und eine neue Zweigstelle der Schwangerschaftsberatung dort ihren Platz finden. Wir freuen uns sehr über diese Entwicklung. Die Vorbereitungen bezüglich des Umzugs und der konzeptionellen Zusammenarbeit der verschiedenen Abteilungen haben begonnen.

Christine le Coutre
Vorstand

Herzliche Einladung zu unseren Infoabenden

01.04.2020

Eltern werden – viel zu wissen und zu erledigen

08.04.2020

Trennung und Scheidung

06.05.2020

Die Liebe sollt ihr sorgsam pflegen – was wir von zufriedenen Paaren lernen können

20.05.2020

Fluide Identität – in mehreren Welten zuhause. Ein Abend in Gebärdensprache

27.05.2020

Trennung und Scheidung

24.06.2020

Kommunikation zwischen tauben und hörenden Menschen. Ein Abend in Gebärdensprache

Weitere Termine und Informationen finden Sie unter www.ebz-muenchen.de

Veranstaltungen zum Thema „Schulfähigkeit“ auch 2020 wieder sehr gefragt



© 123rf.com_anatols

Seit vielen Jahren bietet die Abteilung Erziehungsberatung in der Landwehrstraße einen Informationsabend zum Thema „Schulfähigkeit“ an. Der Schulanfang kann für ein Kind und oftmals auch für die ganze Familie ein

„kritisches Lebensereignis“ darstellen. Die Frage, ob ein Kind „schulreif“, also bereit und fähig zum Schulbesuch ist, findet daher bei Eltern und Erzieher*innen starke Beachtung. Im Zeitraum Januar bis März besteht im ebz die Möglichkeit im Rahmen einer „Schulfähigkeitsuntersuchung“, ein Vorschulkind sowohl in einer Einzel- als auch in einer Gruppensituation in der Beratungsstelle beobachten zu lassen. Abschließend erfolgt ein ausführliches Beratungsgespräch mit den Eltern.

Eine frühzeitige Anmeldung zur Schulfähigkeitsuntersuchung empfiehlt sich, da die Termine schnell ausgebucht sind: eb@ebz-muenchen.de.

Petra Horn
Erziehungsberatung

Trennung und Scheidung

Die Info-Abende zu Trennung und Scheidung haben eine lange Tradition im ebz. Eine Trennung oder Scheidung ist eine kritische Umbruchsituation, die eine Familie emotional sehr herausfordert. Zusätzlich zu dem Trennungsschmerz lösen viele Fragen zu der anstehenden Neugestaltung der Zukunft Unsicherheit und Ängste bei allen Betroffenen aus. Bei diesem Info-Abend, der in allen großen Beratungseinrichtungen in München, die sich mit Trennung befassen, im Wechsel angeboten wird, wollen wir – eine Juristin und eine Psychologin – aus beiden Perspektiven auf die verschiedenen Herausforderungen bei einer Trennung vorbereiten. Es wird darauf eingegangen, welche Möglichkeiten es

gibt, die Auflösung der Familie hin zu einer neuen Familienstruktur gut zu gestalten. Die verschiedenen rechtlichen Themenkomplexe wie beispielsweise Finanzen, Scheidung, Umgang und Sorgerecht werden kurz beleuchtet und das Trennungsverfahren formal dargestellt. Psychologisch wird für die emotionalen Herausforderungen und die Bedürfnisse der Kinder sowie der Eltern in dieser Umbruchsituation sensibilisiert. Diese Abende sind seit Jahren gut besucht und geben Paaren bzw. Eltern eine erste Orientierung für die nächsten Trennungsschritte.

Sandra Kuhlmann
Ehe-, Familien-, Lebensberatung

Onlinesorge auf dem Vormarsch

Die Jugend telefoniert nicht mehr – sie chattet. Das macht sich auch in der TelefonSeelsorge bemerkbar. Viele Jugendliche und junge Erwachsene bevorzugen Beratung und Seelsorge per Online-Chat oder per Mail. Damit lässt sich über Probleme schreiben, die oft nur schwer auszusprechen sind. Deshalb gehört inzwischen die Chat-Seelsorge zur regulären Ausbildung als Telefonseelsorger*in.

Krisenhotline bei Großschaden

Die Stadt München hat die beiden Katholischen und Evangelischen TelefonSeelsorgen in München damit beauftragt, im Falle einer Großschadenslage wie z.B. dem Amoklauf im OEZ 2016, ein Krisentelefon zu schalten. Rund 50 Telefonseelsorger*innen sind bereits dafür ausgebildet und können im Ernstfall binnen weniger Stunden betroffenen Menschen erste seelische Hilfe leisten.

Norbert Ellinger
Leitung TelefonSeelsorge



Wir ziehen den Hut!

Am 29.1.2020 hat sich das ebz gemeinsam mit etwa 120 Gästen von Gerborg Drescher verabschiedet. Neben der Würdigung ihrer Arbeit durch den Aufsichtsratsvorsitzenden Klaus Schmucker, die neue Vorständin Christine le Coutre und ihren direkten Kollegen der Pastoralpsychologischen Angebote Andreas Herrmann, wurde sie offiziell durch Kirchenrat Klaus Schmucker entpflichtet. Sie kann nun frei von ihrem Amt fürs ebz mit dem Segen der Abteilungsleitungen wohlbehütet weiterziehen!

Gerahmt wurde die Veranstaltung durch Beiträge des ebz-Chores wieder mit der 5. Stimme in Gebärdensprache.

Auf kreative Art verabschiedete sich die Leitungskonferenz gemeinsam mit den Teamleitungen von ihr. So traten verschiedene sprechende Hüte auf die Bühne: um

die gestaltete Mitte versammelten sich u.a. der Vorstandshut, der Supervisorinnen- sowie der Baustellenhut und auch der Kontrollhut. Damit wurde auf anschauliche und humorvolle Art deutlich, wie vielfältig ihre Aufgaben und Rollen im ebz waren. Wir ziehen den Hut vor Gerborg Drescher.

Christine le Coutre
Vorstand



Kybernetik im ebz

Alles ist im Wandel. Wenn man an einem Rädchen dreht, kommt alles in Bewegung. So ist es auch bei uns im ebz.

Durch die Eröffnung des ebz in Ramersdorf wird es weitere Umzüge auch innerhalb der Landwehrstraße geben. Das Team der Beratung für Menschen mit Hörbehinderung und deren Angehörige (HuG) wäre nach dem Umzug der Beratung für Schüler*innen Eltern und Lehrkräfte (PIBS) nach Ramersdorf allein in den Räumen in der Nachbarschaft. Sie werden deshalb in den 3. Stock zur Erziehungsberatung (EB) ziehen – das ist nicht nur aus Inklusionsgründen sinnvoll, sondern auch weil sie inzwischen auch organisatorisch zur EB gehören.

In den 2. Stock wird dann, neben der Zentralverwaltung und der Pastoralpsychologie, die Ehe-, Familien- und Lebensberatung einziehen. Durch die Teilung eines Büros im 2. Stock wird es möglich sein, dass die komplette Zentralverwaltung beisammen auf einer Etage sein kann. Den Raum im 1. Stock, bisher von der Zentralverwaltung genutzt, brauchen wir dringend für Beratungen der Erziehungsberatung, denn hier gab und gibt es weitere Stundenzuschaltungen.

Das ebz wird also nicht nur schöner durch die Sanierung sondern auch größer in der wachsenden Stadt München. Diese Entwicklung ist sehr positiv, fordert aber von allen Mitarbeitenden immer wieder Flexibilität. Bis zum Herbst hoffen wir, dass alle Umzüge gut abgeschlossen sein werden und dann jede und jeder im ebz einen guten Arbeitsplatz hat!

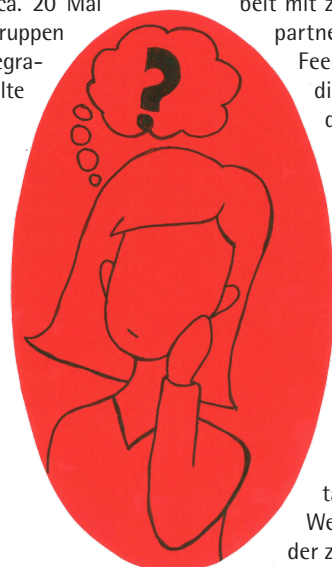
Und trotzdem wissen wir schon jetzt, dass der Platz, den wir zurzeit haben, uns mittelfristig leider nicht ausreichen wird.

Christine le Coutre
Vorstand

10-jähriges Bestehen des Präventionsprojekts „?FRAUENFRAGEN-FRAUENWISSEN!“:

Bereits 2019 konnten wir das 10-jährige Jubiläum unseres Präventionsprojekts für internationale Frauengruppen feiern. Mittlerweile gehen wir mit diesem Angebot ca. 20 Mal jährlich in multikulturelle Frauengruppen (Deutschkurse, Frauencafés, Integrationskurse, Familienzentren). Inhalte des Workshops sind:

- Kennenlernen und Auseinandersetzung mit den reproduktiven Rechten in Deutschland
- Vermittlung von Basiswissen zum weiblichen Körper und zur Empfängnisverhütung
- Erweiterung des Wissens um medizinische und soziale Hilfen rund um Schwangerschaft und Geburt
- Austausch zu kulturellen Aspekten rund um das Thema Frauen- und Familienleben



Ermutigt wurden wir auf diesem Weg durch die lebendigen wissbegierigen Teilnehmerinnen, durch die unkomplizierte Zusammenarbeit mit zahlreichen Kooperationspartnern und deren positivem Feedback. Geehrt hat uns die Belobigung im Rahmen der Verleihung des Bayerischen Gesundheitspräventionspreises (2012) und der Tatsache, dass unser Workshop 2018 vom Diakonischen Werk Deutschland als sogenanntes Leuchtturmprojekt ausgewählt und vorgestellt wurde.

Wir freuen uns durch das Projekt weiterhin im Austausch mit Frauen aus aller Welt zu sein und voneinander zu lernen!

Karina Decker, Caroline Geist
Schwangerschaftsberatung

Wie Sie die Arbeit des ebz unterstützen können

Das ebz bietet Ratsuchenden kompetente Hilfe an und erarbeitet Lösungen mit ihnen. Ein großer Teil der Kosten für diese Arbeit wird durch kirchliche, kommunale und staatliche Mittel finanziert. Diese Gelder reichen aber für die Sicherstellung des Beratungsangebots nicht aus. Mit Ihrer Spende können Sie das vielfältige Beratungsangebot unterstützen.

Spendenkonto: Evang. Bank eG
IBAN: DE84 5206 0410 0003 4020 29

Impressum

Evangelisches Beratungszentrum München e.V.
Landwehrstr. 15/Rgb., 80336 München
Tel.: 089-59048 0
www.ebz-muenchen.de

Vorstand

Christine le Coutre

Redaktion

Christine le Coutre
Marion Weber-Zubeidat
Gestaltung und Druck
dialog – büro
für kommunikation



Evangelisches
Beratungszentrum
München e.V.

Wir haben uns über die Jahre ein festes Standbein erarbeitet – aus einem anfänglichen „Projekt“ ist ein etabliertes Angebot geworden.